

Betriebsausflug Werfen

Besuch der Eisriesenwelt...

Am 19.06.2023 um 7 Uhr morgens fuhren wir, der Lehrstuhl für Hydromechanik und Wasserbau, mit dem Auto ins schöne Österreich, genauer gesagt in den Pongau. Nach einer zweistündigen Fahrt und einem halbstündigen Aufstieg kamen wir am Eingang der Eisriesenwelt in Werfen an. Die Eisriesenwelt ist die größte Eishöhle der Welt und wurde 1879 von dem Salzburger Naturforscher Anton von Posselt entdeckt. Trotz des heißen Junitages mit ca. 30 Grad herrschten in der Höhle eisige Minusgrade, warme Kleidung und festes Schuhwerk waren für die 70-minütige Tour angesagt.



Blick ins Tal: Gemeinde Werfen und die Salzach



Eingang zur Eishöhle



Impressionen aus der Eishöhle



Gruppenfoto mit Aussicht

... und der Burg Hohenwerfen



Burg Hohenwerfen

Nach erfolgreichem Abstieg kehrten wir zum Mittagessen auf der mittelalterlichen Burg Hohenwerfen ein. Die Burg wurde um 1077 auf einem Felskegel erbaut, wobei es sich zunächst um einen einfachen Holzbau gehandelt haben muss. Erst im 15. Jahrhundert erreichte die Burg ihre heutige Größe. Nach einem leckeren Essen in der Burgschenke gab es eine Führung durch die Burg und die angrenzende Falknerei. Den Abschluss des Betriebsausfluges bildete die anschließende Greifvogelschau, bei der die Falkner und Falknerinnen den Besuchern verschiedene Greifvögel präsentierten und fliegen ließen.



Blick auf den Innenhof



Zwei Falknerinnen mit Vögeln



Falknerin und Greifvogel zeigen ihre Tricks